



Universität Hamburg

In der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften,
Department Informatik ist baldmöglichst eine

UNIVERSITÄTSPROFESSUR W2/W3

für „Sicherheit in verteilten Systemen“

zu besetzen/ **Kennziffer 2032**

Die Universität will den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre erhöhen. Sie ist deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Frauen werden nach dem Hamburgischen Hochschulgesetz bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgabengebiet:

Vertretung des Fachgebietes „Sicherheit in verteilten Systemen“ in Lehre und Forschung. Die Bewerberinnen und Bewerber sollen auf dem Gebiet der IT-Sicherheit, insbesondere in verteilten Systemen, in Forschung und Lehre ausgewiesen sein. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die Forschung und Lehre im Schwerpunkt „Complex Systems Engineering“ um anwendungsorientierte Grundlagenforschung und Lehre im Bereich der IT-Sicherheit ergänzt. Beispielhafte Ausrichtungen: Technische Sicherheit von Netzen und verteilten Systemen, sichere multimodale Kommunikation, Sicherheitsaspekte in der Medien- und Wirtschaftsinformatik, Computeranomalien, Datenschutz im Rahmen der Rechner- und Netzwerksicherheit, Beherrschbarkeit komplexer Systeme etc. Auch andere Schwerpunkte sind denkbar, soweit sie wesentliche Anteile der Netzsicherheit mit umfassen.

Neben nationaler und internationaler Forschungskooperation wird dabei auch die Bereitschaft zur Kooperation innerhalb des Schwerpunktes sowie auch mit anderen Fachgebieten im Department erwartet. Darüber hinaus sollen Kooperationen mit anderen Departments und wissenschaftlichen Einrichtungen innerhalb von Fakultät und Universität sowie dem sonstigen wissenschaftlichen, industriellen und institutionellen Hamburger Umfeld ausgebaut werden.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden neben entsprechender wissenschaftlicher Qualifikation besondere didaktische Fähigkeiten und Erfahrung in der Lehre erwartet. Die Lehre soll in der praktischen Informatik in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Informatik und der Wirtschaftsinformatik etc. erbracht werden. Konzepte und Erfahrungen in diesem Bereich sollen in den Bewerbungsunterlagen deutlich gemacht werden. Zudem gehört die Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung zu den Dienstaufgaben.

Besondere Anforderungen an eine W3-Professur sind langjährige Berufserfahrung in herausgehobener Stellung, vielfältige und hoch renommierte Forschungstätigkeit im o.g. Fachgebiet sowie umfangreiche und vielfältige Lehrerfahrung im Bereich der IT-Sicherheit.

Einstellungsvoraussetzungen:

Gemäß § 15 Hamburgisches Hochschulgesetz.

Die Universität Hamburg legt auch auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Deshalb sind Lehrerfahrungen und Vorstellungen zur Lehre darzulegen.

Vom Stelleninhaber bzw. von der Stelleninhaberin wird erwartet, dass sie/er sich aktiv an der Ausbildung der Lehramtsstudierenden im Fach beteiligt.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Norbert Ritter zur Verfügung
(E-mail: ritter@informatik.uni-hamburg.de)

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, vorerst nur Schriften- und Lehrverzeichnis und eine Darlegung der Lehrerfahrungen sowie der Vorstellungen zur Lehre werden unter Angabe der Kennziffer bis zum **25.06.2009** erbeten an die Präsidentin der Universität Hamburg, Referat Organisation & Personalentwicklung -631.6-, Moorweidenstr. 18, 20148 Hamburg.